

	Asphalt Anforderungen Teil 3: Softasphalt Deutsche Fassung prEN 13108-3 : 2000	DIN EN 13108-3
--	--	---

ICS 93.080.20

Einsprüche bis 31. Mai 2000

Bituminous mixtures — Material specifications — Part 3: Soft asphalt;
German version prEN 13108-3 : 2000

Mélanges bitumineux — Spécification des matériaux — Partie 3: Bétons
bitumineux mous; Version allemande prEN 13108-3 : 2000

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Nationales Vorwort

Der vorliegende Europäische Norm-Entwurf wurde vom CEN/TC 227 „Straßenbaustoffe“ (Sekretariat: Deutschland) Arbeitsgruppe 1 „Asphalt“ (Federführung: Niederlande) unter deutscher Mitarbeit erarbeitet.

Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuß im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. ist der als Spiegelausschuß eingesetzte Arbeitsausschuß NABau/FGSV 10.05.01 „Asphalt“.

Fortsetzung 18 Seiten prEN

Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Asphalt - Anforderungen - Teil 3: Softasphalt

Bituminous mixtures - Material specification - Part 3: Soft
asphalt

Mélanges bitumineux - Spécification des matériaux - Partie
3: Bétons bitumineux mous

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN-Mitgliedern zur Umfrage vorgelegt. Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 227 erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde vom CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

Warnvermerk : Dieses Schriftstück hat noch nicht den Status einer Europäischen Norm. Es wird zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Es kann sich noch ohne Ankündigung ändern und darf nicht als Europäische Norm in Bezug genommen werden.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Zentralsekretariat: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe, Symbole und Abkürzungen.....	5
4 Anforderungen an Bestandteile.....	6
5 Anforderungen an Gemische	7
6 Bewertung der Konformität (Typprüfung und werkseigene Produktionskontrolle)	13
7 Kennzeichnung.....	13
Anhang A (normativ) Berechnung der Penetration des Bindemittels von einem Gemisch, wenn Ausbauasphalt verwendet wird.....	14
Anhang B (informativ) Praktische Anwendung der Produktnorm mit Anforderungen an Heißasphalt.....	15
Anhang C (informativ) Verzeichnis der Europäischen Normen mit Anforderungen an und Prüfverfahren für Heißasphalt.....	16

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN /TC 227 "Straßenbaustoffe" erarbeitet.

Diese Norm ist aus einer Normenreihe zur Bestimmung von Anforderungen an Asphalte, die in einem Mischwerk für Heißasphalt oder Warmasphalt hergestellt werden. Sie wird weitere durch Normen zur Bestimmung von Anforderungen an die Typprüfung, werkseigene Produktionskontrolle und durch Normen für Prüfverfahren unterstützt.

Eine vorhandene Europäische Norm wird nicht ersetzt.

Diese Norm enthält einen normativen Anhang, der im einzelnen die Berechnung der Penetration oder der Viskosität des Bindemittels in Gemischen, die Ausbauasphalt enthalten, aus den Penetrationen oder Viskositäten des hinzugefügten Bindemittels und des zurückgewonnenen Bindemittels aus Ausbauasphalt angibt.

Diese Norm enthält zwei informative Anhänge, die Hinweise zur praktischen Anwendung dieser Norm und eine Auflistung aller für den Bereich des Heißasphalts notwendigen Normen enthalten.

Normen für Asphalte, die Verschnittbitumen oder Bitumenemulsionen benutzen, und für Baustoffe, die auf Vor-Ort-Verwertung beruhen, werden berücksichtigt, wenn die Normen zu Heißasphalt abgeschlossen sind.

Einleitung

Es ist das ausschließliche Ziel, die grundlegenden Eigenschaften festzulegen, die für die Gemische erforderlich sind. Da Bestimmungen für Softasphalt jedoch traditionell empirisch auf Rezepturen der Zusammensetzung basieren, verbunden mit den Anforderungen an die Bestandteile, und unzureichende Erfahrungen über die grundlegenden Prüfungen von Softasphalt vorliegen, legt diese Norm zu diesem Zeitpunkt nur empirische Anforderungen fest.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt Anforderungen an Gemische für Softasphalt fest und behandelt die Auswahl der Bestandteile.

Softasphalt ist ein Gemisch aus Soft-Bitumen und Gesteinskörnungen. Das Konzept umfaßt einen weiten Bereich von Bitumenarten und verschiedene Zusammensetzungen. Softasphalt kann sowohl in normalen Mischwerken für Heißasphalt als auch in einfacheren ortsveränderlichen Anlagen, die speziell für den Zweck der Herstellung von Softasphalt konstruiert sind, produziert werden.

Die Verwendung von Weichbitumen stellt eine ausreichende Flexibilität sicher und bringt selbstwirkende Effekte für den Einsatz für Straßen mit niedrigem Verkehrsaufkommen und für Straßen mit niedriger Stabilität. Softasphalt ist für Deckschichten geeignet und kann in kälteren Klimazonen auch für Tragschichten angewendet werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden normativen Dokumente enthalten Festlegungen, die durch Verweisung in diesem Text Bestandteil dieser Europäischen Norm sind. Bei datierten Verweisungen gelten spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nicht. Anwender dieser Internationalen Norm werden jedoch gebeten, die Möglichkeit zu prüfen, die jeweils neuesten Ausgaben der nachfolgend angegebenen normativen Dokumente anzuwenden. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen normativen Dokuments.

prEN 12591 *Erdölprodukte – Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel – Bitumensorten für den Straßenbau – Spezifikationen*

prEN (WI 00227141) *Asphalt – Anforderungen – Ausbauasphalt*

prEN 12697-1 *Asphalt – Prüfverfahren für Heißasphalt – Teil 1: Bindemittelgehalt*

prEN 12697-2 *Asphalt – Prüfverfahren für Heißasphalt – Teil 2: Korngrößenverteilung*

prEN 12697-5 *Asphalt – Prüfverfahren für Heißasphalt – Teil 5: Bestimmung der größten Rohdichte*

prEN 12697-6 *Asphalt – Prüfverfahren für Heißasphalt – Teil 6: Bestimmung der Raumdichte von Asphalt-Probekörpern mit Gamma-Strahlen*

prEN 12697-8 *Asphalt – Prüfverfahren für Heißasphalt – Teil 8: Bestimmung des Hohlraumgehaltes von Asphalt-Probekörpern*

prEN 12697-13 *Asphalt – Prüfverfahren für Heißasphalt – Teil 13: Temperaturmessung*

prEN (WI 00227046)-30 *Asphalt – Prüfverfahren für Heißasphalt – Teil 30: Vorbereitung von Probekörpern mit Gyrator-Verdichtern*